

Platte	Datum	M. Z. Kgst.	Bel.-Dauer	Größe	Jul. Datum	J. D. — E
A 3418	1904 Juli 10	11 ^h 41 ^m 1	170 ^m	(9.2)	2416672.487	0.711
3422	» » 11	12 2.7	180	(9.2)	6673.502	1.015
3446	» » 19	12 20.6	80	9.2	6681.514	3.230
3448	» » 19	13 45.6	70	9.3	6681.573	0.035
3450	» Aug. 2	10 15.5	80	9.2	6695.427	0.873
3453	» » 3	9 42.5	60	9.7	6696.405	1.851
3455	» » 3	11 24.5	120	10.0	6696.475	1.921
3548	» Okt. 9	8 35.3	140	(10.1)	6763.358	0.470
3880	1905 Juli 29	10 53.0	195	(9.8)	7056.453	0.214

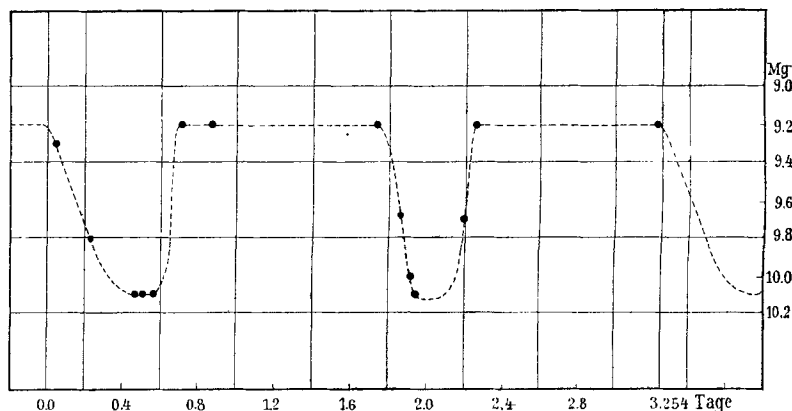
Die Helligkeitsangaben beruhen auf Schätzungen im Anschluß an die BD.-Sterne

Stern	BD.	BD.-Gr.	Photogr. Gr.
a	—15°5863	9.1	9.1
b	—15.5865	9.2	9.3
c	—15.5869	9.5	9.6
d	—15.5866	10	9.8
e	—15.5862	9.4	10.0

deren photographische Größen auf einigen Platten durch Vergleichung der Sterne unter sich bestimmt wurden. Die eingeklammerten Größen sind Schätzungen auf Platten des Zeißschen Unars und relativ unsicherer als die übrigen Helligkeiten.

Die auffallende Verteilung der gefundenen Größen des Veränderlichen auf zwei spezielle Werte legt die Vermutung nahe, daß er vom Algoltypus ist. Dafür spricht auch die rasche Helligkeitszunahme 1902 Sept. 7 und der Lichtabfall 1904 Juli 19 und Aug. 3. Die Versuche, die Dauer des Lichtwechsels festzustellen, führten auf eine Periode von 3.254 Tagen. Die letzte Kolumne der obigen Tabelle gibt die Differenz: julianisches Datum minus Epoche, wenn man die Zählung der Epochen beginnt mit 2415227.000 der julianischen Periode. Aus diesen Werten und den zugehörigen Größenangaben ergibt sich der hier dargestellte Verlauf der Lichtkurve.

Der Lichtwechsel geht in ähnlicher Weise vor sich wie bei Y Cygni und Z Herculis. Die Minima ungerader Epoche treten nahe 1.75 Tage nach denen gerader Epoche ein, und ihnen folgen in nahe 1.50 Tagen wieder Minima gerader Epoche. Die Minima gerader Epoche dauern, vom Eintritt



des Minimums bis zum Ende der Lichtzunahme gerechnet, etwa 0.72, die ungerader Epoche 0.52 Tage.

Es braucht kaum hervorgehoben zu werden, daß die gegebene Lichtkurve in manchen Punkten von der wahren abweichen wird. Die Expositionszeiten sollten zur genauen Untersuchung des Lichtwechsels eines so kurzperiodischen Veränderlichen von kürzerer Dauer sein, als es bei einigen der vorliegenden Platten der Fall ist. Besonders stark beeinflusst dieser Umstand wohl die Größenangabe bei der letzten Platte, die während der Helligkeitsabnahme exponiert ist. Vermutlich ist diese Größenangabe zu hell, und es vollzieht sich die Helligkeitsabnahme im Minimum gerader Epoche in derselben Zeit wie in dem ungerader Epoche.

Der Veränderliche ist am Himmel sehr leicht zu finden. Er steht auf demselben Deklinationskreis und 9' nördlicher als BD. —15°5863.

Astrophysikalisches Institut Königstuhl-Heidelberg, 1905 Okt. 15.

P. Götz.

Zusatz des Herausgebers. Prof. F. Küstner in Bonn schreibt mir d. d. Okt. 18:

„Über den Ort des var. 108.1905 Capricorni: 20^h 53^m 25^s —15° 47' 5 (1855) sind in der südlichen BD. gegangen: Zone 77, 1876 Juli 14, klare Luft, Mondschein und Zone 582, 1880 Nov. 28, sehr klar aber tiefer Stand; in beiden ist nichts an der Stelle beobachtet.“

Change of address. Hereafter, until further notice, the address of Dr. Herman S. Davis, will be Dover, Delaware, U. S. A., instead of International Latitude Observatory, Gaithersburg, Md.

Berichtigung zu Nr. 3975 Bd. 166 p. 238 Z. 14 v. o. Bei den sämtlichen Anschlußsternen 2, 3 und 4 statt: +37° lies: +22°.

Inhalt zu Nr. 4053. T. J. J. See. Researches on the physical constitution of the heavenly bodies. 321. — Benennung von kleinen Planeten. 363. — A. Berberich. Planet (568) Cheruskia. 363. — A. Stanley Williams. New variable star 107.1905 Cygni. 365. — P. Götz. Neuer Veränderlicher, wahrscheinlich vom Algoltypus, 108.1905 Capricorni. 365. — Zusatz hierzu. 367. — Change of address. 367. — Berichtigung. 367.

Geschlossen 1905 Nov. 16. Herausgeber: H. Kreutz. Druck von C. Schaidt. Expedition: Kiel, Niemannsweg 103.